



GEMEINDE
UDLIGENSWIL

UEDLIGER

Lokales Mitteilungsblatt für die Gemeinde Udligenswil



Claudio Passafaro

Erinnern Sie sich noch? Der besinnlichen Adventszeit und den fröhlichen Weihnachtstagen folgte der Countdown zum Silvester, welcher in einem für manche rauschenden Fest gipfelte, mit dem wir übermütig das alte Jahr abgeschlossen und das neue Jahr überschwänglich begrüsst haben.

Das neue Jahr ist erst ein paar Tage jung, wir sind enthusiastisch wieder in unseren Alltag eingestiegen. Leicht feiertagsmüde kehrten wir an unsere Arbeits- und Wirkungsfelder zurück, packten neue oder alte Aufgaben voller Elan an. Strotzend vor Lebensfreude erfreuen wir uns am Erfolg, alles scheint leichter von der Hand zu gehen. Wir sehnen uns noch nicht mal nach den nächsten Ferien oder Feiertagen. Alles ist in Bewegung. Wir sind durchgestartet.

Erinnern Sie sich noch? An den Anfang der letzten Adventszeit? Ich hörte in jener Zeit zum ersten Mal, die Adventszeit sei die Zeit zum „entschleunigen“... Nach einigen Tagen in der Adventszeit, nämlich als ich bemerkte, dass diese wie immer viel zu schnell vergeht und ich es wieder verpasst habe, mich jeden einzelnen Morgen an der Begeisterung und Spannung meiner Kinder beim Öffnen der Türchen zu erfreuen, hat dieser erfundene Ausdruck für mich mehr und mehr an Bedeutung gewonnen.

Wir brauchen die Adventszeit. Sie gewährt uns grosszügige 24 Tage um abzubremsten, um zu entschleunigen, damit wir letztlich zwei, drei schöne und zufriedene Tage mit unseren Liebsten verbringen.

Wir sind durchgestartet. Ohne mit der Wimper zu zucken stürzten wir uns wieder ins Mehr!, Schneller!, Ständig! Trotzdem oder eben deswegen: Entschleunigen Sie, heute, morgen, regelmässig und immer wieder, um nicht den Blick für das Wesentliche zu verlieren. Das Leben ist kein Rennen.

Claudio Passafaro, Gemeinderat



Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates ein neues Jahr voller Genuss, Lebensfreude und Wonne.

GEMEINDERAT

Baubewilligungen

(BH=Bauherrschaft; BO=Bauobjekt)

BH: Baugenossenschaft Udligenswil

BO: Bau einer Erdwärmesonde bei Gebäude Nrn. 406 und 407, auf Grundstück Nr. 809

Lage: Breiteichli 3 und 5

BH: Guido Portmann-Meyer, Sonnheimstrasse 23, 6044 Udligenswil

BO: Gartensanierung und Neubau Bioschwimmteich auf Grundstück Nr. 788

Lage: Sonnheimstrasse 23

Abstimmungen

Am 11. März 2012 finden kantonale und eidgenössische Abstimmungen statt. Das Stimmmaterial wird rechtzeitig versandt. Im Übrigen wird auf den Aushang im Gemeindeanschlagskasten verwiesen.

Statistik

Bevölkerungsbewegung	2011	2010
Niedergelassene Schweizer mit Heimatschein	1964	1962
Ausländer mit Ausweis C	106	99
Ausländer mit Ausweis B	111	121
Total Einwohner per 31.12. (gesetzlicher Wohnsitz)	2181	2182

Wochenaufenthalter	04	10
Ausländer mit Ausweis L, N und F	19	25

Zivilstandswesen

Geburten	19	22
Todesfälle	12	10

Bautätigkeit

Erteilte Baubewilligungen	26	28
---------------------------	----	----

Arbeitslose

per 31. Dezember	30	24
------------------	----	----

(Fortsetzung nächste Seite)

INHALT

In dieser Ausgabe finden Sie die folgenden redaktionellen Beiträge: Seite:

Editorial.....	1
Gemeinderat.....	1/2/3/5
BFU / Frauenzirkel.....	5
Frauengemeinschaft / Jubla.....	6
Fasnacht.....	7
Kulturverein / Bärg-Wörze.....	9
Pro Senectute / Senioren / Mosaik / Contact.....	10
Veranstaltungen / Bibliothek / Notfalldienst / Impressum / Redaktionsschluss.....	11

	2011	2010
Handänderungssteuerveranlagungen	58	44
Grundstückgewinnsteuerveranlagungen	58	42

Geschlossene Schalter der Gemeindeverwaltung

Am Schmutzigen Donnerstag, **16. Februar 2012**, am Nachmittag und am Gütismontag, **20. Februar 2012**, den ganzen Tag, bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. Wir wünschen allen Faschnachtsbegeisterten eine rüdig schöne Faschnachtszeit!

Steuern 2012 / Steuerformulare 2011

Anfangs Februar 2012 erhalten die Steuerpflichtigen der Gemeinde Udligenswil die Steuerformulare 2011. Erst wenn diese Formulare eingereicht und die Veranlagung vorgenommen ist, kann das Steueramt die Schlussrechnung für das Jahr 2011 erstellen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie auch beim Ausfüllen mit der Software die vorgedruckten Hauptformulare retournieren. Der Steuererklärung 2011 liegt ein Einzahlungsschein bei, damit bereits für das Jahr 2012 Vorauszahlungen geleistet werden können. Der Vorauszahlungszins von 0.75 % beginnt ab Zahlungseingang zu laufen und endet am 31. Dezember 2012. Dieser Zins ist steuer- und verrechnungssteuerfrei! Falls Unklarheiten bestehen, erteilt Ihnen das Steueramt gerne Auskunft.

Alle Steuerpflichtigen, die ihre Steuererklärung für das Jahr 2009 mit der CD ausgefüllt haben, erhielten die neue CD direkt mit der Steuererklärung 2010. Diese Gratis-CD kann ab Februar 2012 auch am Schalter des Steueramtes abgeholt werden. Aus administrativen Gründen kann das Steueramt keine CDs mehr versenden. Die gleiche Software steht auch unter www.steuernluzern.ch zur Verfügung und kann ab Februar 2012 heruntergeladen werden. Auf dieser Homepage finden Sie zudem weitere interessante Hinweise und Informationen, so z.B. das Steuerbuch, den Steuerkalkulator oder die elektronischen Kurslisten. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Umsetzung Abfallplanung

Die Planungen zur Übernahme der Abfallwirtschaft auf 2013 sind schon länger im Gange. Aufgrund der Ausschreibungen des gesamten Sammeldienstes sind

inzwischen gesicherte Kosten und Erträge, aber auch Optimierungen in Logistik und Organisation bekannt und es ist erfreulich und absehbar, dass die erweiterten Dienstleistungen nach Wegfall der Grüngutgebühren weiterhin durch die bestehenden Grundgebühren gedeckt werden können.

Ende letzten Jahres wurde der Gemeinde das Standardangebot REAL Abfallwirtschaft unterbreitet. Im Standardangebot sind auch die Papier- und/oder Kartonsammlungen enthalten. Der Leistungskatalog zur Vereinbarung zwischen REAL und der Gemeinde soll im Frühjahr 2012 unterzeichnet werden können. Er enthält die gesamte Aufgabenverteilung sowie das Standardangebot bzw. alle Dienstleistungen.

Ersatzbeschaffung Schlauchverlegefahrzeug

Für den Ersatz des bisherigen Schlauchverlegefahrzeugs der Feuerwehr Udligenswil aus dem Jahre 1984 wurde anlässlich der Gemeindeversammlung vom 28. November 2011 der entsprechende Kredit gewährt. Aufgrund der eingegangenen Offerten im Einladungsverfahren konnte der Zuschlag für die Lieferung eines Mercedes Sprinter mit Auf- und Ausbau an die Firma Garage K. Flury AG, Udligenswil, zu einem Preis von CHF 108'387.60 gegeben werden. Aufgrund der von der Gebäudeversicherung provisorisch abgegebenen Subventionszusicherung in der Grösse von ca. CHF 35'300.00 betragen die Kosten für die Gemeinde Udligenswil netto rund CHF 73'000.00.

Prämienverbilligung Krankenkasse 2012

Bezugsberechtigung

Bezugsberechtigt für Prämienverbilligungsbeiträge sind grundsätzlich Personen, die am 1. Januar 2012 ihren Wohnsitz im Kanton Luzern haben und bei denen die Kosten für die Prämien der obligatorischen Krankenversicherung höher sind als 16,5 % (wie bisher) des steuerbaren Einkommens zuzüglich 10 % des steuerbaren Vermögens. Auch Kinder und junge Erwachsene in mindestens 6-monatiger Ausbildung bis 25 Jahre haben Anspruch, sofern das massgebende Einkommen nicht höher als CHF 100'000 ist. Der Anspruch auf Prämienverbilligung ist mit dem offiziellen Formular bei der Wohnsitzgemeinde bis spätestens **30. April 2012** einzureichen. Das dafür geltende Formular wurde kurz vor Neujahr allen Personen zugestellt, die sich in den letzten zwei Jahren ange-

meldet hatten. Im Übrigen kann das Anmeldeformular ab Januar 2012 bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes bestellt oder im Internet unter www.ahvluzern.ch abgerufen werden.

Anspruch auf Prämienverbilligung

Eine Neuerung liegt darin, dass der Anstieg für die Richtprämien, die für die Berechnung des Prämienverbilligungsanspruches massgebend sind, erstmals nicht gleich stark ist wie jener bei den vom Bund festgelegten Durchschnittsprämien. Der Kanton ist in drei Prämienregionen eingeteilt worden und Udligenswil befindet sich in der Region 2. Danach betragen die Richtprämien für Erwachsene CHF 3'684.-, für junge Erwachsene (19 - 25 Jahre) CHF 3'276.- und für Kinder (1 - 18 Jahre) CHF 876.- Bezügerinnen und Bezüger von wirtschaftlicher Sozialhilfe erhalten nach wie vor die ganze Richtprämie. Diese ist aber nur kostendeckend, wenn die individuell geschuldete Prämie nicht höher ist als die Richtprämie. Für Personen, die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV beziehen, gelten die vom Bund festgelegten Durchschnittsprämien für die obligatorische Krankenpflegeversicherung.

Wer hat Anspruch auf 50 % der Richtprämien?

- **Kinder bis Jahrgang 1994**, die unter Obhut der Eltern oder eines Elternteiles leben und das steuerbare Einkommen CHF 100'000 nicht übersteigt.
- **Junge Erwachsene mit Jahrgängen 1987 - 1993**, sofern diese sich am **1. Januar des Anspruchsjahres in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung** befinden, die einen Anspruch auf Ausbildungszulagen gemäss Bundesgesetz über die Familienzulagen vom 24.03.2006 begründet und das steuerbare Einkommen von CHF 100'000 nicht übersteigt.

Befindet sich der steuerrechtliche Wohnsitz bei den unterhaltspflichtigen Eltern oder eines Elternteils, muss das Gesuch gemeinsam mit den Eltern eingereicht werden und das Einkommen des jungen Erwachsenen wird zusammen mit demjenigen der Eltern in der Berechnung eines Prämienverbilligungsanspruches zusammengezählt.

Wie wird die Prämienverbilligung ausbezahlt?

- Die Prämienverbilligung wird in der Regel im Laufe des Jahres bargeldlos an die Berechtigten oder auf Wunsch an die Krankenversicherer direkt ausbezahlt.
- Eine Drittauszahlung können insbesondere verlangen:
 - Personen und Stellen, welche Prämien-

en bevorschussen

- Krankenversicherer, welche ausstehende Prämien nachweisen

• Beträge unter CHF 100 werden nicht ausbezahlt.

Neuberechnungen bei veränderten Verhältnissen

Unabhängig der Einsprache- und Beschwerdefrist kann schriftlich eine Neuberechnung eines früheren Entscheides verlangt werden, sofern sich die persönlichen, familiären oder wirtschaftlichen Verhältnisse seit dem 1. Januar des Jahres, für das Prämienverbilligung beantragt wird, wesentlich geändert haben. Ein zusätzlicher Anspruch ist somit möglich, insbesondere wenn die Steueranforderung des Anspruchsjahres wesentlich, d. h. um mindestens 25% von der ursprünglichen Berechnungsgrundlage, abweicht.

Für das Gesuchsjahr 2012 ist eine Neuberechnung nur mit der rechtskräftigen Steueranforderung 2012 möglich.

Weitere Informationen

• Diese Medienmitteilung vermittelt einen **allgemeinen Überblick**; für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die rechtlichen Bestimmungen massgebend.

• Prämienverbilligungsgesetz:

www.ahvluzern.ch

• Gesuchsformular und Merkblatt mit Selbstbewertung (habe ich Anspruch auf Prämienverbilligung?) www.ahvluzern.ch

• Weitere Auskünfte erteilt die **AHV-Zweigstelle Udligenswil**

Änderungen bei den Sozialversicherungen im Jahr 2012

Die Renten- und Hilflosenentschädigungen der AHV/IV werden 2012 nicht erhöht. Bei voller Beitragsdauer (Rentenskala 44) gelten somit folgende monatliche Ansätze:

• Alters- und Invalidenrente 1'160 bis 2'320 Franken

• Höchstbetrag der beiden Renten eines Ehepaares 3'480 Franken

• Witwen-/Witwerrente 928 bis 1'856 Franken

• Kinder- oder Waisenrente 464 bis 928 Franken

• Hilflosenentschädigung zur IV-Rente für Heimbewohner 232/580/928 Franken (je nach Grad der Hilflosigkeit)

• Hilflosenentschädigung für IV-Rentner zuhause 464/1'160/1'856 Franken (je nach Grad der Hilflosigkeit)

• Hilflosenentschädigung für AHV-

Rentner 580/928 Franken (je nach Grad der Hilflosigkeit). Entschädigung für leichte Hilflosigkeit wird hier bei Heimaufenthalt nicht gewährt.

Ergänzungsleistungen (EL)

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dort, wo die Renten und übriges Einkommen nicht die minimalen Lebenskosten decken. Sie sind ein rechtlicher Anspruch und keine Fürsorge oder Sozialhilfe. Zusammen mit der AHV und IV gehören die Ergänzungsleistungen zum sozialen Fundament unseres Staates. Durch die Anpassung der Renten kann die EL etwas tiefer ausfallen. Beide Leistungen zusammen ergeben jedoch in der Regel eine höhere Auszahlung. Die Beträge für den allgemeinen Lebensbedarf sind neu:

• Für Alleinstehende 19'050 Franken

• Für Ehepaare 28'575 Franken

Die Vermögensfreibeträge sind:

• Alleinstehende 37'500 Franken

• Ehepaare 60'000 Franken

• Selbstbewohnte Liegenschaft 300'000 anstelle von 112'500 Franken. Der erhöhte Ansatz bei selbstbewohnter Liegenschaft gilt nur unter speziellen Voraussetzungen.

Beiträge

Die AHV/IV/EO-Lohnbeiträge betragen neu 10,3% und die Beiträge an die ALV 2,2% mit gleichbleibendem Höchstbetrag bis 126'000 Franken und 1% für Lohnbestandteile zwischen 126'000 und 315'000 Franken. Alle Ansätze werden je zur Hälfte vom Arbeitnehmer und vom Arbeitgeber übernommen.

Die betragliche Höchstlimite der sinkenden Beitragsskala für Selbständigerwerbende liegt neu bei 55'700 Franken. Die untere Einkommensgrenze steigt auf 9'300 Franken.

Der jährliche AHV/IV/EO-Mindestbeitrag für Selbständige und Nichterwerbstätige beträgt 475 Franken. Dies entspricht einem jährlichen Bruttoeinkommen von 4'612 Franken für Arbeitnehmer und 9'300 Franken Nettoeinkommen für Selbständige.

Für Einkommen aus Nebenerwerb bis 2'300 Franken jährlich müssen keine Beiträge abgerechnet werden. Diese Regelung gilt nicht für Hausdienstangestellte.

Berufliche Vorsorge

Die Grenzbeträge ab 1. Januar 2012 für die obligatorische berufliche Vorsorge sind:

• Mindestjahreslohn 20'880 Franken

• Maximaler BVG-Lohn 83'520 Franken

• Koordinationsabzug 24'360 Franken

• Maximal versicherter Verdienst 59'160 Franken

Was gehört nicht in die Toilette?

Leider wird die Toilette nach wie vor als Abfallbehälter genutzt. Die Entsorgung von festen Abfallstoffen über die Toilette verstopft die Kanalisation und muss mit grossem Aufwand in den Kläranlagen entfernt werden. Feste Abfälle gehören in den Müll und nicht in den Ausguss oder in die Toilette. Flüssige Stoffe dürfen keinesfalls ins Abwasser, da selbst die modernsten Kläranlagen viele der enthaltenen Wirkstoffe nicht entfernen können. Medikamentenreste können so ins Grundwasser gelangen und die Trinkwasserversorgung gefährden.

Feste oder flüssige Stoffe, die nicht in den Ausguss bzw. in die Toilette gehören:

1) Säuren und Laugen, Desinfektionsmittel, Abbeizmittel, Holzschutzmittel, Altöl, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Farben und Verdünnern, Kosmetikreste.

Sie vergiften das Abwasser.

2) WC-Steine und Wasserkastenzusätze, WC-Reiniger, aggressive Putzmittel und Toilettensteine sollen sparsam dosiert werden.

Sie können Rohrleitungen und Dichtungen zerfressen, vergiften das Abwasser.

3) Zigarettenkippen, Rasierklingen, Korken und Flaschenverschlüsse, Katzenstreu.

Sie behindern die Abwasserreinigung.

4) Speisereste, Brat- und Frittierfett.

Sie verstopfen die Kanalisation und locken Ratten an.

5) Hygieneartikel, Windeln, Binden, Haare, Slipeinlagen, Kondome und Ohrenstäbchen.

Sie verstopfen die Rohrleitungen.

6) Medikamente, Kosmetikreste.

Sie vergiften die Abwasser.

Sauberes Wasser ist unsere Lebensgrundlage. Bitte tragen auch Sie dazu bei, dass keine Giftstoffe in die Kläranlage gelangen.

Inserate im Uedliger!

Bitte erkundigen Sie sich unter marlis.mattmann@bluewin.ch
oder Tel. 041 371 03 82



HERZLICHEN DANK
FÜR IHRE EINKÄUFE!

Tel. Filiale Udligen 041 371 03 39
Öffnungszeiten: MO-SA 6.30-12.15
SO 8.00-11.00



Charly Gisler Dorfstrasse 32 6044 Udligenswil
Tel 041 371 00 68 Natel 079 43 43 777

SchönheitsKonzept

Kosmetik & Wellness

Gönnen Sie sich ein Timeout für Körper, Geist und Seele!
Mein VIDEO auf gate24.ch Schönheitskonzept Luzern



Termine nach Vereinbarung, Dienstag bis Samstag. Ich freue mich auf Sie!

SchönheitsKonzept

Dorothea Brennwald
Franziskanerplatz 9 6003 Luzern Telefon 041 210 36 88 Mobile 079 796 79 94

So fängt Zukunft an



- Überversichert?
- Lücken Vorsorgeschutz?
- Steuern optimiert?
- Pensionskassengelder garantiert?

Klaus Zwysig
Vorsorgeberater Swiss Life

Büro: 041 375 02 56
Natel: 076 342 10 20



Unsere Erfahrung verdient Ihr Vertrauen für:
Heizungssanierung, Wärmepumpen, Solaranlagen, Baderneuerung,

KAISER

M. KAISER AG SANITÄR-HEIZUNGEN
6044 UDLIGENSWIL 6045 MEGGEN

www.kaiser-haustechnik.ch



Handänderungen

(von = bisheriger Eigentümer; an = neuer Eigentümer; GB = Grundstück)

von: Vetter & Partner Architekten, Maihofstrasse 47, 6006 Luzern

an: Alexandra und Angelo Longo-Burch, Oberseeburggrain 5, 6006 Luzern

GB: 961 und 50227, GB Udligenswil, Volloch 2

von: Vetter & Partner Architekten, Maihofstrasse 47, 6006 Luzern

an: Michèle Rimann und Carlo De Pianti, Rüeggiswilstrasse 17, 6045 Meggen

GB: 962 und 50226, GB Udligenswil, Volloch 4

von: Walter Meierhans-Niederberger, Weidhof, 6044 Udligenswil

an: Salima und Eduard Dobry, Benzelholzstrasse 20a, 6045 Meggen

GB: 974, GB Udligenswil, Weidhof

von: Gütergemeinschaft Cäzilia und Werner Hürlimann-Aregger, Allmendstrasse 10, 6044 Udligenswil

an: Einfache Gesellschaft Hürlimann +, Pascal und Fabian Hürlimann, Allmendstrasse 10, 6044 Udligenswil

GB: 975, GB Udligenswil, Allmendstrasse

von: Lucretia Watkins-Mettler, Weidhofmatt 2, 6044 Udligenswil

an: Walter Meierhans-Niederberger, Weidhof, 6044 Udligenswil

GB: 2 m2 von Grundstück Nr. 552 an Grundstück Nr. 973, GB Udligenswil

von: Manfred Moser, Sonnmatt 18D, 6044 Udligenswil

an: Maya und Oliver Reinshagen-Brechbühl, Bösch 73, 6331 Hünenberg

GB: 2057, GB Udligenswil, Sonnmatt 18C

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

Geburt



23.11.2011

Schirmer **Jana**, Tochter der Schirmer-Wicki Yvonne und des Schirmer Walter, Gfäz 14B

Wir heissen die neue Erdenbürgerin herzlich willkommen. Der Mutter und

dem Kind wünschen wir gute Gesundheit und der Familie Wohlergehen.

Gratulationen

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

08.02.1935

Elisabeth Stierli-Figlhuber, Dorfstrasse 6
77. Geburtstag

08.02.1935

Alfred Gassmann-Killer, Meierskappelstrasse 1
77. Geburtstag

24.02.1937

Rita Buholzer-Gröflin, Zweiermatt 9
75. Geburtstag

25.02.1947

Emil Heussi-Baronchelli, Gfäz 14A
65. Geburtstag

25.02.1937

Johann Sidler, Unterlowmatt 7
75. Geburtstag

26.02.1924

Oswald Gisler, Zweiermatt 1
88. Geburtstag

26.02.1927

Edwin Stalder-Rub, Meierskappelstrasse 12
85. Geburtstag

Den Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Bfu

Ethanol-Öfen

Tipps für die sichere Benutzung

Kaminlose Öfen, die mit Ethanol oder Brennsprit befeuert werden, kommen immer mehr in Mode. Hier die wichtigsten Sicherheitstipps:

- Stellen Sie den Ofen so auf, dass er nicht umgestossen werden kann.
- Zu brennbaren Materialien, wie z. B. zu Holz, Papiertapeten oder Gardinen, ist ein Abstand von mindestens 80 cm zu wahren.
- Ethanol-Öfen sind als Dekorationsobjekt gedacht. Verwenden Sie sie niemals als Heizung.
- Beim Verbrennen von Ethanol entstehen

nen neben CO₂ auch giftige Verbrennungsgase. Lüften Sie den Raum deshalb regelmässig.

- Lassen Sie offenes Feuer nie unbeaufsichtigt.
- Brenner möglichst ausbrennen lassen.
- Füllen Sie keinesfalls Brennstoff in brennende oder noch heisse Feuerungen!
- Wenn beim Nachfüllen etwas daneben geht, Brennstoffbehälter nach Möglichkeit herausnehmen und Flüssigkeit aufwischen.



Claudio Passafaro
bfu Sicherheitsdelegierter



FRAUENZIRKEL

Babysitterkurs SRK

Theoretische und praktische Anleitung zum Kinderhüten für Jugendliche ab 13 Jahren.

Du wirst vertraut mit den Etappen in der Entwicklung eines Babys und Kleinkindes. Du lernst Bedürfnisse zu verstehen und ihnen zu entsprechen. Du meisterst die wichtigsten Verrichtungen: Schoppen und Brei zubereiten und verabreichen, wickeln, spielen, beschäftigen und Kinder ins Bett bringen. Du lernst, was du tun musst um Unfälle zu verhüten, und wie du im Falle von Krankheit reagierst.

Leitung: Sabina Lübke, Krankenpflegerin FA SRK, Spielgruppenleiterin

Ort: Jublaraum (Pfarreizentrum), Udligenswil

Kosten: Fr. 110.-

Geschwister: Fr. 175.-

Daten: 02./09. Mai, 17.00 - 20.30 Uhr
05. Mai, 09.00 - 12.00 Uhr

Anmeldung: Ursi Schirmer Gisler, Schönaustrasse 8, Udligenswil

Mail: ursischirmer@bluwin.ch
Telefon: 041 371 03 69

Frauentierchen
Udligenswil
tierisch farbig ...



Wenn die Frauengemeinschaft einlädt, dann kommen sie gerne: 93 Seniorinnen und Senioren genossen das super 5-Gang-Advent-Menü, das von Sabina Ferrario, Anette Joswig und Monika Reinhard liebevoll gekocht wurde. Als Dessert hörten wir noch Kurzgeschichten von Rosmarie Zimmermann. Begleitet wurde sie von Kristin Fux mit dem Klavier, sowie von Sybille Lechmann und Sandra Räber mit der Querflöte. Ein warmes Licht ging von den Windlichtern aus, die von den 4. und 5. Klässlern im Unterricht gebastelt wurden. Fröhlich plaudernd sind die Senioren um 17.00 Uhr davongezogen.

Wer glaubt etwas verpasst zu haben, der kann gerne spontan an unseren nächsten Anlass kommen. Am **9. Februar um 14.00 Uhr** feiern wir die „Fasnacht“ im Pfarreisaal. Wir lassen uns von den Hudis überraschen und schwingen das Tanzbein. Ein Glas Wein und Zvieri stellen wir gerne für Sie bereit.

Bis bald
Brigit Lütolf



Papier-Maché-Katzen formen mit Theresia Greter vom 15. und 22. November 2011

Zeitungspapier, viel Kleber und Farbe wurde an zwei Dienstagabenden im Werkraum des Bühlmattschulhauses verarbeitet.

Sieben Frauen formten unter geduldiger und fachkundiger Anleitung von Theresia Greter je einen Büsikörper. Zuerst



wurde mit der klebrigen Materie gekämpft, aber nach und nach bildeten sich ganz persönliche kleine Skulpturen. Am zweiten Abend wurden die noch weissen Körper mit Farbe bearbeitet. Die fertigen Katzenformen mit ihrer individuellen Bemalung sind eine Freude.



JUBLA



Die Jubla Udligenswil blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2011 zurück. Mit vielen lustigen und erlebnisreichen Anlässen war die Jubla wieder sehr aktiv.

Mit dem Schneetag, den Osteranlässen, dem Auffahrtslager, dem Sommerlager, dem Flohmarkt, dem Kerzenziehen und der Neuaufnahme bleiben witzige und gruppenfördernde Erlebnisse.

Doch auch mit den unzähligen Gruppen-

stunden haben wir das Jahr 2011 in positiver Erinnerung.

Ich wünsche den LeiterInnen und den JublanerInnen, sowie den Eltern alles Gute für das Jahr 2012, und wiederum ein Jahr ohne grosse Zwischenfälle!

Robin Lütolf
Scharleiter

Jubla Uedlige

Jahresprogramm Jubla 2012

04.02.2012, 07.00 Uhr (Treffen 06.45):
Schnee-Tag
30.03.2012, Abend/Nacht:
Osterscharanlass für die älteren Kinder
31.03.2012, Nachmittag:
Osternachmittag für die jüngeren Kinder
06.04.2012:
Eierfärben
07./08.04.2012:
Osterkerzenverkauf mit Gottesdienst und Aperö
(Datum folgt):
Spaghetti-Plausch
17.05.2012 - 20.05.2012:
„UFLA“, Auffahrtslager
15.06.2012, 20.00 Uhr:
Elternabend SoLa 2012
30.06.2012:
Scharanlass
04.08.2012, 14.00 Uhr:
Lagereinstimmung SoLa
05.08.2012 - 15.08.2012:
SoLa 2012
07.09.2012, 18.00 Uhr:
Materialabgabe Flohmärt
08.09.2012, 08.00 Uhr:
Flohmarkt und Kaffeestube
23.09.2012:
Uedliger-Chilbi
19.10.2012, 19.00 Uhr:
Lagerrückblick
03.11.2012, 14.00 Uhr:
Theater, Kinderaufführung
17.11.2012 - 25.11.2012:
Kerzenziehen
15.12.2012, Abend:
Neuaufnahme und Waldweihnacht

S' Uedliger Fasnachtsprogramm 2012



Schesenbasteln

Samstag, 11. Februar 2012

13.00 im Werkraum Schulhaus Bühlmatt Udligenswil

Das Teilnehmen inkl. Bastelmaterial ist für alle Kinder kostenlos.

Kirchen-Auftritt

Samstag, 11. Februar 2012

17.00 Kirche Udligenswil

Die Bär-Wörze Uedlige gestalten mit der Kirche Udligenswil einen Fasnachtsgottesdienst.

Schmutziger Donnerstag,

16. Februar 2012

10.30 Startschuss der Uedliger Fasnacht auf dem Gemeindeplatz mit Wagen- einweihung der Wagenbaugruppe Bär-Wörze

10.45 Auftritt Bär-Wörze

Höllä-Ball

Freitag, 17. Februar 2012

20.00 Festhalle (im Schulhaus) mit „Musig vo geschter und hüt“.

Festzelt mit Ländlermusik, Bars, DJ's und 10 Gastguggen auf zwei Bühnen.

00.00 Mitternachtsshow vom Gastgeber Bär-Wörze.

Eintritt CHF 12.-, ab 16 Jahre

Schugar

Sonntag, 19. Februar 2012

ab 13.30 Anmeldung für das SCHUGAR beim Schulhaus

- 14.00 Start der Kinder
- 14.45 Start der Erwachsenen
- 15.30 Auftritt Chnörz Uedlige
- 16.15 Auftritt der Bär-Wörze im Bühlmattsaal
- 17.15 Rangverkündigung



Audio Video Fischer AG

Wir sind Ihre
Spezialisten für:

- Flach-TV
- SAT-Empfangsanlagen
- Unterhaltungselektronik

Verkauf + Werkstatt
im Postgebäude Ebikon
☎ 041 440 40 00

Gegen Vorweisen dieses Inserates wird im Reparaturfall die Wegpauschale geschenkt.

LANDGASTHOF BREITFELD

6343 Rotkreuz Tel. 041 790 11 19 Fax 041 790 29 03
www.breitfeld.ch info@breitfeld.ch

Kein Ruhetag

Unser Restaurant liegt oberhalb Rotkreuz mit Sicht auf den Zugersee und die Berge. Zur kulinarischen Verköstigung stehen Ihnen neben dem Restaurant das Breitfeldstübli, der grosse Saal, der Wintergarten sowie die Sommerterrasse zur Verfügung.

Zur sportlichen Betätigung verweisen wir auf unsere Kegelbahn und in den Sommermonaten auf die Minigolf-Anlage.

Wir bieten eine grosse à la carte-Auswahl, täglich wechselnde Tages-Menüs, saisonale Spezialitäten usw.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Vogel,
Paula Elmiger und Team.



LANG SCHREINEREI INNENAUSBAU

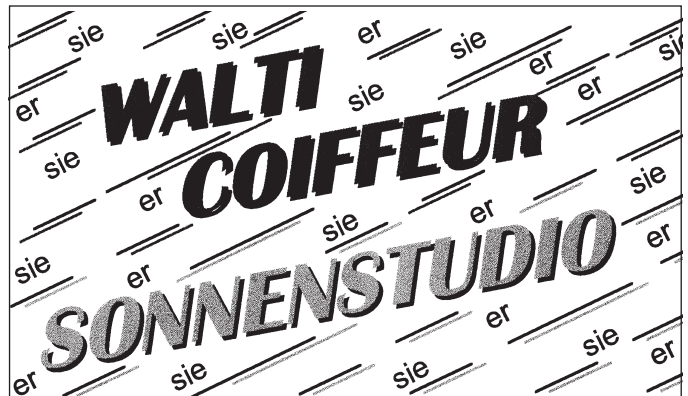
LSI Lang Schreinerei Innenausbau
Haglihof 6044 Udligenswil
079 686 57 61
www.lsi.lu info@lsi.lu

bucher

Ihr Fachmann für

Ofen- und Cheminéebau Plattenbeläge

Udligenswil 041 371 05 02
www.ofenbau-bucher.ch



Walter Zimmermann, Dorfstrasse 19
6044 Udligenswil, Tel. 041 371 13 37

FANGER

6014 Littau Tel. 041 250 82 50
Fax 041 250 20 94
6062 Wilen Tel. 041 660 00 60
E-mail: info@fanger.ch

- Saugbagger-Arbeiten
- Gruben- / Kanalreinigung
- Entstopfungs-Express
- Tankrevisionen
- WC-Box-Service / Vermietung



Vortrag und Lesung

Peter Hahn

Uedliger Forstingenieur stellt sein Werk vor

**Freitag, 27. Januar 2012
19.30 Uhr, Pfarreisaal, Udligenswil**

Der Wald steht still und schweiget...

Der Wald gilt als etwas Statisches. Dass diese verbreitete Wahrnehmung nicht der Realität entspricht, zeigt eine Betrachtung über einen längeren Zeitraum. In seinem neuen Buch „Zeitspuren im Entlebuch“ dokumentiert der Forstingenieur Peter Hahn diesen Wandel anhand einzigartiger historischer Fotodokumente im Vergleich zu neuen Aufnahmen. Den Ursachen dieser Veränderungen wird nachgespürt und gleichzeitig ein Blick auf die mögliche Entwicklung in der Zukunft gewagt. Uns erwartet ein interessanter Vortrag, der zum genauen Beobachten langsam ablaufender Prozesse in der Natur anregen will.

Eintritt frei, Kollekte



An alle Kinder der Primarschule Udligenswil

Schesen-Basteln und Schugar

Sehr geehrte Fasnachtsfreunde

Die fasnächtlichen Tage stehen schon bald vor der Tür. Auch in diesem Jahr organisiert die Guuggenmusig Bärge-Wörze Uedlige diverse Anlässe, welche besonders auf die Kinder zugeschnitten sind. Dies sind folgende Veranstaltungen:

Samstag 11. Februar / 13.00 Uhr:
Schesen-Basteln im Werkraum des Schulhauses Bühlmatt

Sonntag 19. Februar / 13.30 Uhr:
Schugar (Schesen- und Garettenrennen)

Am **11. Februar 2012** sind alle Kinder herzlich eingeladen mit der Guuggenmusig Bärge-Wörze Schesen zu basteln. Mit dieser Schese können die Kinder dann am Schugar, Sonntag den **19. Februar 2012**, teilnehmen. Bastel-Material und „Ideen“ werden zur Verfügung ge-



stellt. Alle Kinder erhalten ein „Zvieri“. Die Teilnahme am Bastel-Nachmittag ist gratis.

Am Schugar gibt es attraktive Preise für die Kinder zu gewinnen. Bewertet werden die Originalität der Schesen und die Schnelligkeit der Kinder.

Die Guuggenmusig Bärge-Wörze freut sich auf eine unvergessliche Fasnacht 2012.



Anmeldung für das Schesen-Basteln vom 11. Februar / 13.00 Uhr / Schulhaus

- Ja ich bin beim Schesen-Basteln dabei
 - es kann auch zu zweit oder in Gruppen eine Schese gebastelt werden
 - bitte eine Anmeldung pro Kind
- Ich habe eine alte Schese oder Garette, welche ich zum Basteln mitnehme
- Ich habe keine alte Schese oder Garette (es wird eine durch die Guuggenmusig Bärge-Wörze zur Verfügung gestellt)

Vorname/Name: Alter

Name der Eltern: Tel.

Anmeldung an: Guuggenmusig Bärge-Wörze, 6044 Udligenswil, Tel. 079 432 26 15
E-mail: praesi@woerze.ch oder unter www.woerze.ch

Anmeldeschluss ist der 04. Februar 2012

Kompetente Hilfe beim Ausfüllen der jährlichen Steuererklärung für Menschen im Rentenalter

Die Fachpersonen des Steuerklärungsdienstes der Pro Senectute Kanton Luzern füllen für Menschen im AHV-Alter zu moderaten Preisen die Steuererklärung aus. Die Kosten sind abhängig von der Einkommens- und Vermögenssituation und betragen mindestens 30, maximal 400 Franken. Bei komplexen und besonders aufwändigen Steuererklärungen wird zusätzlich ein separater Stundentarif von 100 Franken verrechnet. Mitglieder des Gönnervereins Club sixsix erhalten 10% Rabatt.

Absolute Diskretion ist selbstverständlich

Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Fachpersonen unterstehen der beruflichen Schweigepflicht.

Unkompliziertes Vorgehen

Nach telefonischer Voranmeldung erhalten die Steuerpflichtigen eine schriftliche Terminbestätigung sowie eine Checkliste für alle Unterlagen, die zum Ausfüllen der Steuererklärung nötig sind.

Weitere Informationen und Anmeldung

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN, Beratungsstelle Luzern Stadt und Luzern Land, Taubenhaustrasse 16, 6003 Luzern, Tel. 041 319 22 88, E-Mail: luzern@lu.pro-senectute.ch

CONTACT

Pubertät und Ablösung

Die Zeit zwischen Kindheit und Erwachsensein ist oft verbunden mit Konflikten in der Familie, der Schule und Ausbildung. Jugendliche in der Pubertät verhalten sich manchmal unverständlich und fühlen sich überhaupt nicht verstanden. CONTACT kann Jugendlichen helfen, sich auf das Wichtigste zu konzentrieren. CONTACT kann Eltern unterstützen, den Jugendlichen die nötigen Leitplanken zu geben. CONTACT steht Eltern und Jugendlichen der Region Luzern zur Verfügung, wenn Fragen um Erziehung, Erwachsenwerden und Familienleben zu lösen sind. Die Beratungen sind kostenlos. Die Schweigepflicht ist garantiert. Auskünfte und Anmeldungen 041 208 72 90, www.contactluzern.ch.

Pubertät + Ablösung?

CONTACT | JUGENDBERATUNG
FAMILIENBERATUNG
Winkelriedstrasse 14 6002 Luzern 041 208 72 90

Donnerstag, 2. Februar 2012:

Offener Mittagstisch für Alle im Pfarreisaal, 12.00 Uhr. Anmeldung bis Dienstag bei Brigit Lütolf, Tel. 041 372 18 28 oder info@fg-udligenswil.ch

Donnerstag, 9. Februar 2012:

Senioren-Fasnacht – Lustiges Beisammensein mit Musik zum Tanzen, einigen Hudis und Zvieri. 14.00 Uhr im Pfarreisaal

Montag, 13. Februar 2012:

Jass- und Spielnachmittag, 13.30 – 17.00 Uhr am Bächli

Montag, 13. Februar 2012:

Seniorenwandergruppe, Leitung Erwin Sigrist, Tel. 041 371 10 07

Dienstag, 14. Februar 2012:

Meditation mit Entspannungsübungen, 14.00 Uhr am Bächli, Anmeldung bei Sabine Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Seniorenturnen: Jeden Mittwoch von 14.00 – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal.

Wer Lust hat, trifft sich im Anschluss zu einem gemütlichen „Jass“ im Suppenraum, Bühlmatt I.

Während den Fasnachtsferien, 11. Februar 2012 – 26. Februar 2012, findet das Turnen nicht statt.

Zum neuen Jahr

Um ein bisschen „schlauer“ ins 2012 starten zu können, habe ich mir das Buch „Die Kunst des klaren Denkens“ angeschafft und während der Festtage gelesen. Rolf Dobelli beschreibt in diesem Buch 52 Denkfehler, die wir fast alle machen.

Ich habe ein Kapitel herausgepickt und es gekürzt. Viel Spass beim Lesen ... und vielleicht probieren Sie es aus.

Marlis Mattmann

Seien Sie kritisch gegenüber Ihren Lieblingsgedanken

Wir Menschen neigen dazu, Gedanken und Beobachtungen, die uns nicht passen, wegzufiltern. Wer zum Beispiel mit der Idee „Menschen sind gut“ durchs Leben geht, wird tagtäglich Bestätigung für seine Theorie finden. Wer mit der Idee „Menschen sind schlecht“ durchs Leben geht, ebenfalls.

Natürlich haben wir es nicht gern, wenn „Löcher in unsere Überzeugungen geschossen werden“. Deshalb treffen wir uns lieber mit Gleichgesinnten. So können wir vermeiden, dass wir uns mit unliebsamen Gedanken auseinandersetzen müssen. Aber tun wir uns wirklich einen Gefallen, wenn wir andere Denkansätze einfach „aussperren“?

Seine Lieblingstheorien zu überdenken und auch einmal andere zuzulassen ist harte Arbeit! Aber als aufgeweckter, interessierter und aufgeklärter Mensch lohnt es sich, es auszuprobieren!



„Winterzeit bei der Schönau in Udligenswil“ Holzschnitt von Theresia Greter-Lustenberger, Udligenswil

Veranstaltungen:

(Öffentliche Anlässe, General- und Jahresversammlungen; interne Vereinsnänsse siehe unter www.udligenswil.ch)

Februar

Donnerstag	02.	FG: Langlauf Plausch
Donnerstag	02.	FG: Mittagstisch
Samstag	04.	Jubla: Ski-Tag
Sonntag	05.	Kirchenchor: Partnerchor "Cantamus", Hellbühl, singt Gospel
Donnerstag	09.	FG: Seniorenfasnacht
Freitag	10.	FDP: GV
Samstag	11.	Guggenmusig Bärq-Wörze: Kinderschesen-Basteln
Samstag	11.	Pfarrei: Fasnachts-Gottesdienst
Donnerstag	16.	Guggenmusig Bärq-Wörze: Schmutziger Donnerstag
Freitag	17.	Guggenmusig Bärq-Wörze: Höllä-Ball
Samstag	18.	Allmend-Schützen: Jungschützenkurs, Einschreiben
Sonntag	19.	Guggenmusig Bärq-Wörze: Schugar
Sonntag	26.	Fassdugeli-Club: Fassdugelirennen / 2. Verschiebedatum
Mittwoch	29.	Fanclub Örgeligade: Stubete

Gartenabraum 20. Februar

Altpapier 21. Februar

Fasnachtsferien Samstag, 11. Februar bis Sonntag, 26. Februar

BIBLIOTHEK

(Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr).

Neue Bücher:

Florescu Catalin Dorian: **Jakob beschliesst zu lieben**

Im Dreißigjährigen Krieg siedelt das Familienoberhaupt der Obertins von Lothringen nach Rumänien ins Banat. Jacob Obertin, ein Nachfahre der Familie ist Protagonist der Geschichte. Er wird verraten und verkauft. Wird die Liebe ihn retten? In seine Geschichte eingebettet wird die Geschichte der Familie erzählt.

Coelho Paulo: **Aleph**

Was ist der Sinn des Lebens? In Paulo Coelho's neuem Roman "Aleph" geht es wieder mal um Sinnsuche und die Suche nach sich selbst. Dabei landet die Hauptfigur in einem früheren Leben.

Harris Robert: **Angst**

Für die Öffentlichkeit ist er ein Unbekannter, aber in den geheimen inneren Zirkeln der Superreichen ist Alex Hoffmann eine lebende Legende - ein visionärer Wissenschaftler, der eine Software entwickelt hat, die an den Börsen der Welt Milliarden Gewinne erzielt.

Nun hat es jemand auf ihn abgesehen, und es beginnt für ihn eine alpträumerische Zeit aus Angst und Schrecken...

Neue DVDs:

Cars 2

Der Chinese

Plötzlich Star

Ärztlicher Notfalldienst

Sollte die Praxis von Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel.-Nr. 041 371 14 14, oder Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erfahren Sie den zuständigen Notarzt über die Nummer des Ärzte Notruf Luzern, Tel.-Nr. 041 211 14 14.

Die Notfallzentrale der Luzerner Ärztinnen und Ärzte:

Medizinische Hilfe, Vermittlung von Ärztinnen und Ärzten, Zahnärzten, Apotheken, Rettungsdienst 144 und Spitälern.

Ärzte Notruf Luzern 041 211 14 14

Unsere Leistungen

- Wir verbinden Sie rund um die Uhr direkt mit der vor Ort einsatzbereiten medizinischen Hilfe.
- Wir sind das Bindeglied zwischen Patient und Arzt.
- Für lebensbedrohliche Notfälle steht zusätzlich jederzeit der Rettungsdienst (144) zur Verfügung.

Ihr persönlicher Nutzen

- Der Notruf ist dauernd erreichbar.
- Sie werden von einer medizinischen Fachperson beraten.
- Diese ist immer informiert, welcher Hausarzt und Notfallarzt in Ihrer Region verfügbar ist.
- Zusätzlich werden auch Zahnärzte und Apotheken vermittelt.
- Die enge und direkte Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und den Spitälern garantiert schnelle Hilfe in jedem Fall.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDERAT UDLIGENSWIL, GEMEINDEKANZLEI, 6044 UDLIGENSWIL.

TEL. 041 371 13 13 / FAX 041 371 13 12.

REDAKTION: REDAKTIONSTEAM «UEDLIGER», GEMEINDEKANZLEI UDLIGENSWIL.

GESTALTUNG/UMBRUCH: knusel.uwil@bluewin.ch

INSERATE: MARLIS MATTMANN, TEL. 041 371 03 82 marlis.mattmann@bluewin.ch

DRUCK/VERLAG:

LEY DRUCK, SPITALSTRASSE 45, 6004 LUZERN, TEL. 041 420 87 87, FAX 041 420 39 00.

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE:

31.01.2012 EINGABEN AN...

redaktion@udligenswil.ch

**GISLER
TREUHAND**

TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL

Gerne Planen wir Ihre Projekte



**MATTMANN & PARTNER
BAU – INGENIEURBÜRO**

WINKELBÜEL 1 6043 ADLIGENSWIL TEL. 041 370 59 00 info@mattmann-partner.ch

Planung & Realisierung von Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau

GI **GISLER**

Christoph Gisler
eidg. dipl. Spenglermeister/Dachdecker

Spenglerei

Bedachungen

Blitzschutzanlagen

Fassaden

Unterdorfstrasse 2

6044 Udligenswil

Tel. 041 371 04 26

gislerspenglerei@bluewin.ch

Individuelle Raumkultur

BRUNNER

Innenausbau Küchen Möbel
Badmöbel
Empfang und Geschäftsräume

Hans Brunner

Hubmatt 4 | 6044 Udligenswil

Tel. 041 371 14 02 | Fax 041 371 02 04

Beratung | Gestaltung | Planung | Umbauten



www.brunner-innenausbau.ch



MALERGESCHÄFT

Walter Greter
6044 Udligenswil
seit 1973

MALERARBEITEN

Innen, aussen, tapezieren, spritzen.

INSEKTENSCHUTZGITTER

Liefiern, montieren

Tel 0413710104 Fax 0413710152

E-Mail: gremal@bluewin.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH

6344 Meierskappel

Tel. 041 790 10 76

Fax 041 790 22 76

6044 Udligenswil

Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen

Telefon-Installationen

Verkauf und Reparaturen

von Elektro-Geräten

WOLF

Seit 1980
für Sie
auf Draht!